

INFO

Verheerende Unwetter im Saarland

In der Nacht zum 1. Juni richteten starke Niederschläge schwere Verwüstungen im Saarland an. Besonders betroffen waren Kleinblittersdorf, Bliesransbach, St. Ingbert und Blieskastel. Am 9. Juni und am 11. Juni kam es erneut zu Unwettern,

diesmal flächendeckender als Ende Mai. Heusweiler und Eppelborn traf es schwer. Während der Unwetter waren etwa 11 300 freiwillige und 190 hauptamtliche Feuerwehrleute im Einsatz. Für das laufende Jahr zählt die saarländische Feuerwehr bereits 3000 unwetterbedingte Einsätze. 2017 waren es im gesamten Jahr 800.